



Civico Museo Parisi Valle
Maccagno con Pino e Veddasca – Lago Maggiore (Varese)
Der Schatz von Maccagno Imperiale

2. Die Restaurierung der *Immacolata*

Das Gemälde war in einem sehr schlechten Zustand. Es hatte keinen Rahmen und war mit Klebeband auf einer Holztafel befestigt. Der gesamte untere Teil war über die Rückseite der Tafel geklappt, daher konnte man die Entwicklung des Themas und den außergewöhnlichen Drachen zu Füßen der Madonna nicht erkennen. Das Bild, das jahrzehntelang in einem provisorischen Lagerraum aufbewahrt wurde, wies zahlreiche Probleme auf: ein allgemeiner Verlust der Ebenheit, weit verbreitete Feuchtigkeitsflecken, mehrere Risse im Bildträger und eine offensichtliche Verfälschung der ursprünglichen Farbtöne, da die Farbschicht abgerieben war und sich Farb- und Grundierungslücken über die gesamte Fläche verteilten. Die Restaurierungsarbeiten boten eine interessante Gelegenheit, ein Werk zu untersuchen, das noch nie zuvor Gegenstand einer genauen Analyse war. Die Entdeckung der Handschrift auf der Rückseite der Leinwand mit Datum und Angabe des Auftraggebers führte zu der Entscheidung, das Gemälde auf der ursprünglichen Leinwand zu belassen. Die verwendeten Materialien und Methoden wurden von Fall zu Fall mit dem Konservator abgestimmt und bewertet, um sicherzustellen, dass sie so nachvollziehbar und reversibel wie möglich sind und zugleich die materiellen und ästhetischen Besonderheiten des Gemäldes respektieren. Zur Durchführung der Restaurierung mussten die Arbeiten einer Restaurierungswerkstatt in Mailand übertragen werden. Hier wurde der Zustand des Gemäldes fotografisch dokumentiert. Sodann wurden Schmutzablagerungen entfernt und doppelseitige Kleber- und Leimreste mittels Azeton-Kompressen beseitigt. Es folgten die Glättung der Kantenverformungen durch kontrollierte Befeuchtung und anschließende Anwendung von Wärme und Druck sowie die Vorverfestigung der Farbe mit Aquazol in Ethanol, um die Flicker auf der Rückseite sicher entfernen zu können. Nach Vorversuchen wurde der Farbfilm mit einer pH-kontrollierten Lösung gereinigt und sodann durch Pinselauftrag von Plexisol auf der Vorder- und Rückseite verfestigt, wobei das Harz durch Hitze wieder gehärtet wurde, um die Haftung der Schichten zu fördern.



Civico Museo Parisi Valle
Maccagno con Pino e Veddasca – Lago Maggiore (Varese)
Der Schatz von Maccagno Imperiale

Die elegante untere Kontur des Gemäldes war nicht mehr zu erkennen. Sie wurde bei der Restaurierung entdeckt. Anhand des Konturverlaufs wurde die Schablone für den neuen Rahmen hergestellt, der eigens für die *Immacolata* von Maccagno angefertigt wurde. Die Lücken im Gewebe wurden mit Einlagen aus Leinen ausgebessert, das dem Originalgewebe in Textur und Dichte ähnelt. Die Risse wurden durch Zusammenkleben der Enden der gerissenen Fäden mit Störkleber beseitigt. Hinter den Rissen wurden auf der Rückseite Fadenbrücken aus Polyestergewebe angebracht. Nachdem das Gemälde auf den neuen Rahmen aufgezogen war, konnten sowohl die Grundierungs- als auch die Farblücken ausgebessert werden. Letztere wurden mit Bologneser Gips und Störkleber aufgefüllt, indem sie zunächst eingeebnet und dann die Deckschicht mit den umliegenden Bereichen verbunden wurde. Die Füllungen wurden schließlich mit Temperafarbe bemalt, die nach einer Reihe von Farbproben bestimmt wurde. Am Ende der Arbeiten wurde das Gemälde mit einem Schutzfirnis überzogen. Mit der konservativen Restaurierung war der Eingriff zunächst abgeschlossen, aber wir hoffen, dass er in Zukunft auch den ästhetischen Aspekt mit der Retusche der zahlreichen Lücken umfassen wird, um eine vollständige Interpretation dieses bedeutenden, unveröffentlichten Werks zu ermöglichen.

© Valentina Fontana und Dr. Maria Rita Sampietro
(Auszug aus dem Restaurierungsbericht)

Der Schatz von Maccagno Imperiale

© Civico Museo Parisi Valle, 10 | 12 | 2022 – 10 | 04 | 2023

Thanks to:

MIC - Ministero della Cultura
Soprintendenza Archeologia Belle Arti e Paesaggio
per le province di Como, Lecco, Monza-Brianza, Pavia, Sondrio e Varese
Diocesi di Milano, Ufficio Beni Culturali
Galleria Aversa, Torino
Numismatica Varesina, Varese
Parrocchia di S. Stefano, Maccagno Inferiore

Via Leopoldo Giampaolo, 1
21061 | Maccagno con Pino e Veddasca | Lago Maggiore (Varese)
Tel. +39 0332 561201 | www.museoparisivalle.it
info@museoparisivalle.it | [instagram](#) | [facebook](#) | [youtube](#)